

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

17.3.1918



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
2 Uhr

Sonntag, den 17. März 1918.

Ende:
3/4 4 Uhr.

53. Sondervorstellung. Für den Verein Volksbildung.

Wegen Erkrankung von Herrn Paschen statt „Schwarzkünstler“.

Fräulein Witwe.

Lustspiel in einem Aufzuge von Ludwig Fulda.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Emilie Reichardt
Dr. Albert Funf, Chemiker
Abu Abdallah

Else Noorman
Hugo Höder.
Felix Baumbach.

Fatime
Ein Kind

Marie Genter.
Selma Mangel.

Die Lore.

Komödie in einem Akt von Otto Erich Hartleben.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Die Lore
Der Better

Else Noorman,
Hugo Höder.
Drei der Handlung: Berlin.

Der Kleine
Fred

Paul Müller.
Felix Baumbach.

Lottchens Geburtstag.

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Thoma.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprofessor
Mathilde, seine Frau
Lottchen, beider Tochter
Celestine Giselius, Schwester des Geheimrats
Dr. Traugott Appel, Privatdozent
Babette, Köchin bei Giselius

Felix Baumbach.
Edith Deman.
Else Noorman.
Marie Genter.
Paul Müller.
Elisabeth Rösch.

Ort: Kleine Universitätsstadt. Zeit: Gegenwart.

Pausen nach jedem Stück.

Einlaß 1/2 2 Uhr.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 7 Uhr.

Sonntag, den 17. März 1918.

Ende:
1/2 10 Uhr.

C. 42.

Mignon.

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert.
Musik von **Ambroise Thomas.**

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Wilhelm Meister	Helmut Neugebauer.
Lothario	Benno Ziegler.
Mignon	Margarete von Meduna.
Philine	Marie von Ernst.
Laertes	Hans Bussard.
Der Fürst von Tiefenbach	Max Schneider.
Der Baron von Rosenberg	Hermann Benedikt.
Die Baronin	Anna Blauf.
Friedrich, deren Neffe	Karl Hertenstein.
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe	Gottfried Hagedorn.
Zafari, ein Zigeuner	Josef Kauders.
Antonio, ein alter Diener	Josef Gröbinger.

Vornehme Damen und Herren. Bürger. Schauspieler. Zigeuner. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Zur ersten Akt: **Zigennertanz**, arrangiert von Paula Allegri-Bayz, ausgeführt von Olga Leger, Cäcilie Herrmann und dem Ballettpersonal.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 8 U., 9 U.).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von 6 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrsitze I. Abt. 6 M. usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Montag, den 18. März: A. 45. Frauenlist. Tanzbilder. 7 bis 1/4 10 Uhr. (6 M.)

Sonntag, den 31. März, und Montag, den 1. April, in neuer Ausstattung „Faust I. Teil“ von Goethe.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben
Konfektion höchster Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate

Santo-Staubsauger

Beleuchtungskörper

Metalldraht- u. Nitalampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23. Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Übergangs-Hüte

in jeder gewünschten Farbe und Preis-lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,

Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden

Edle Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Décolé-Parfümerie empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art. Feine kunstgewerbliche Gegenstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren. Seife, Leder-, Bronze-, Haushalt-Artikel. Majolika-, Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren. Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-Gelbe. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL. HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. individuell. — Preise mäßig; Kriegerwaisen schulgeldfrei. — Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch' mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie Carl Roth

Herrenstr. 26/28 Telephon 180 und 890.

Zum Tode Ernesto Teodoro Monetas. Ein feststimmter Zufall hat es gewollt, daß in den gleichen Tagen, wie sein Witnobekleidungs-Louis Renault in Paris, in Mailand der Koliar der italienischen Friedensfreunde Ernesto Teodoro Moneta gestorben ist. Moneta war am 20. September 1833 geboren und stand somit im 85. Lebensjahre. Noch kaum 15-jährig, nahm er im Jahre 1848 bereits an der Erhebung seiner Vaterstadt Mailand teil. Während des Feldzugs gegen Oesterreich von 1859 schloß er sich als Freiwilliger an Garibaldi's Alpenjägerkorps an, wurde ein Jahr darauf Stabsoffizier bei Garibaldi und nahm an dessen berühmten Siegeszug in Südtalien teil. Späterhin tat er Offiziersdienst in der regulären italienischen Armee und machte auch den Krieg von 1866 mit. Kurze Zeit darauf setzte er indes seiner militärischen Laufbahn ein Ende und ging zur Journalistik über. Er hatte sich im Laufe der Jahre einen ausgeprägten friedensfreundlichen Gedankengang angeeignet und wurde reich einer der eifrigsten und zähesten Vorkämpfer für die Grundlegung einer zwischenstaatlichen Rechtsordnung. Während des Zeitraums von 1867 bis 1896 war er Chefredakteur des Mailänder „Secolo“, und er nutzte jede Gelegenheit, um durch sein Blatt eine pazifistische Gesinnung zu verbreiten. Allein damit begnügte er sich nicht. In öffentlichen Versammlungen entfaltete er eine kräftige Wirksamkeit, die zur Schaffung von Friedensorganisationen in ganz Italien führte. Im Jahre 1897 gründete er die Zeitschrift „La Vita Internazionale“, die ein wichtiges Bindeglied zwischen den italienischen Friedensfreunden wurde. Als das Berner Weltfriedensbureau eingerichtet wurde, wurde er als Mitglied in dessen Vorstand gewählt. Weiterhin nahm er tätigen Anteil an den meisten Weltfriedenskongressen und erhielt im Jahre 1903, zusammen mit Louis Renault, die Nobelfriedensprämie. In den letzten Jahren ließ Monetas Wirksamkeit nach. Während des Tripolifeldzugs gehörte er zu den lauen Friedensfreunden. Alter und Anfallsleide machten sich bei ihm geltend und untergruben seine Kraft, bis sie ihn jenseits der Schwelle des Todes werden ließen.

Wie sie einander lieben! Das Pariser Weltblatt „Le Rire“ brachte in seiner Nummer vom 19. Januar folgendes: Maximalistischer Bericht: „Glänzende Meldung: Unsere selbstmütigen Truppen haben ein Auto, zwei Weinfässer und 25 Portomontaines erobert. Die Schlacht ist noch im Gange.“ („Mladderadatsch“.)

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

Strumpf-Klinik

D. R. G. M. Nr. 668067.

Geschw. Schweizer

fertigt aus unbrauchbar gewordenen Strümpfen tadellose Arbeit, brauchbar wie neu.

Annahmestelle im Laden
44 Kaiserstraße 44
Prospekte und Preisverzeichnisse gratis und franko.

Photo-Apparate

Artikel + in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Auseher Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Köhlmann & Braunagol
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1951
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft-Untersuchungen.

Goldschmiede-Werkstätte

Reparaturen und Neuarbeiten an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.

Trauringe in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen Blusen.

Marabout-Federboas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen

Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub

Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis durch die Leitung der Privat-Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13

Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.



Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 17. März 1918.

Ende:
nach 9 1/2 Uhr.

39. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters.

Jugendfreunde.

Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda.

In Szene gesetzt von Dr. Rolf Koenneke.

Personen:

Dr. Bruno Martens	Rudolf Esfel.
Philipp Winkler, Musikschriftsteller	Hugo Höcker.
Heinz Hagedorn, Maler	Felix Baumbach.
Waldemar Scholz, Techniker	Paul Müller.
Dora Lenz	Hedwig Holm.
Amelie Siebert	Ebith Deman.
Toni Leitenberger	Else Noorman.
Lisbeth Gerlach	Ruth Linke.
Stephan, Diener	Paul Gemmede.

Ort der Handlung: Die Villa des Dr. Martens in einem westlich angrenzenden Vorort von Berlin.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parterre I. Abt. 3 M 50 Pf., II. Abt. 3 M., III. Abt. 2 M., IV. Abt. 1 M 50 Pf., Galerie Mitte I. Abt. 1 M 50 Pf., II. Abt. 1 M., Galerie Seite I. Abt. 1 M 50 Pf., II. Abt. 1 M.

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben
Konfektion höchster Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitalampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Übergangs-Hüte

in jeder gewünschten Farbe und Preis-lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Schenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** **Treffpunkt der Fremden**

Ecke Kaiser- und Kaelstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auskauf von Moninger-Bier ♦♦♦♦ **Restaurateur: Franz Pohl** ♦♦♦♦ **Vorzügliche Wiener Küche**

Kaiserstraße 184, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Flücher jeder Art, Feine kunstgewerbliche Gegenstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren, Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika, Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren, Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 218.

GROSSHERZOGL. HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE

Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).

Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. individuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. — Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch' mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie Carl Roth
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

Joffres Kammerdiener. Der Kammerdiener des Marichalls Joffre hat sich jetzt, wie der „Intransigant“ erzählt, als „gemachter Mann“ ins Privatleben zurückgezogen. Er ist im Begriffe, seine Tochter zu verheiraten, und gibt ihr eine Mitgift von 25 000 Francs. Dieser glückliche Mann, der Baptiste heißt, hat erfahren, was es bedeutet, eine Verühmtheit zu bedienen. Er erwarb sein Vermögen während Joffres Amerikareise, indem er den jungen Amerikanerinnen gegen Entgelt die von dem Marichall bewohnten Hotelzimmer zeigte, seinem Herrn zahllose Gaudialbums zur Unterschrift vorlegte, Blumenbinden überreichte usw. Falls Baptiste noch eine zweite Tochter zu verheiraten hat, kann er sich leicht auch für sie eine hübsche Mitgift erwerben, indem er, dem Drängen der französischen Bezieher nachgebend, seine „Erinnerungen“ nieder schreibt. (Welch ein Licht wirft dieses Gesicht des „Intransigant“ auf die amerikanischen Zustände! Man kann unmöglich Land und Menschen ernst nehmen.)

Kriegshumor.

Besondere Kennzeichen. Gendarm: „Wird wissen Sie nicht von dem Gesuchten ein besonderes Kennzeichen anzugeben?“ — Vorsteher: „Ja . . . sein Vater sieht er ähnlich!“ („Wegendorfer Blätter.“)

Die Engländer entrüsten sich bei dem Gedanken, daß in der Kriegführung Frankreich den Oberbefehl haben solle.

Das kann man ihnen nachfühlen. Es ist nicht er-trebenswert, nach jemandes Weise zu tanzen, der auf dem letzten Loch preist. („Kladderadatsch.“)

Wieder ein Symptom. „Na, haben Sie schon gesehen, der Friede kann nimmer weit sein, die neue Tänzerin in der Residenz, hat sich schon wieder einen ausländischen Namen angeleigt!“ („Fliegende Blätter.“)

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

Strumpf-Klinik

D. R. G. M. Nr. 628067.

Geschw. Schweizer
fertigt aus unbrauchbar gewordenen Strümpfen tadellose Arbeit, brauchbar wie neu.

Annahmestelle im Laden
44 Kaiserstraße 44

Prospekte und Preise gratis und franko.

Photo-Apparate
Artikel +
in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braumagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1951

Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft Untersuchungen.

Goldschmiede-Werkstätte

Reparaturen und Neuarbeiten an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.

Trauringe in allen Preislagen.

Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATBLIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis durch die Leitung der

Privat-Handelstelehranstalt und Töchterhandelschule
„Mercur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.